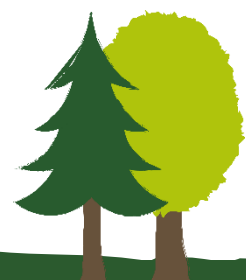




**Treibhausgasbericht
Essener Wintertraum
by TraumEvent GmbH**

2025



Inhalt

Organisations- und Bilanzziele	2
Organisationsgrenzen	2
Berichtsgrenzen	3
Datenqualität	4
THG-Bilanz	5
Strategie zur THG-Reduzierung	7
Wesentlichkeitsanalyse	8
Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung	9
Kompensationsmaßnahmen	9
Erklärung zum Siegel „100% CO₂-kompensiert“	10

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase des Essener Wintertraums für das Jahr 2025:

Unternehmen:

TraumEvent GmbH
Kunstwerkerstraße 177
45136 Essen
Deutschland

Ansprechpartner:

Oliver Müller
info@essener-wintertraum.de
0171-6583030

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.

Erstellungsdatum: 17. Dezember 2024

Verfasser:

PLANT-MY-TREE®
Hochstraße 1
45472 Mülheim
Deutschland
www.plant-my-tree.de

Kontakt:

Daniel Köhler
daniel@plant-my-tree.de
+49 208 3066 48118

Organisations- und Bilanzziele

PLANT-MY-TREE® wurde von der TraumEvent GmbH beauftragt diesen Treibhausgasbericht (THG-Bericht) für den Essener Wintertraum zu erstellen. Die Gründer der TraumEvent GmbH sehen es aus eigener Initiative als notwendig an, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das Pariser Klimaschutzabkommen zu unterstützen.

Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten ... und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.¹

Dieser THG-Bericht beschränkt sich auf die Bilanzierung und Bewertung des Essener Wintertraums als Event der TraumEvent GmbH. Das Event soll als 100% CO₂-kompensiert ausgewiesen werden. Es wird angestrebt, das Event zukünftig als klimaneutral² nach ISO 14068 auszuzeichnen.

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend Ihrer Entstehung dargestellt. Ausgehend davon wurde 2023 eine Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entwickelt, die an dieser Stelle weiterverfolgt wird. Das schließt ein, Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu überprüfen und neu zu definieren sowie Maßnahmen zu beschreiben. Alle Daten für eine Bilanzierung werden im Zuge eines erneuten Berichts von einem Klimaschutzbeauftragten überprüft.

Der vorliegende Bericht wurde nicht nach *Greenhouse Gas Protocol Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard* oder DIN EN ISO 14067 erstellt, da eine Festlegung der funktionellen Einheit nicht dem Besucherverhalten gerecht wird. Daher erfolgte eine Bilanzierung entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard* (im Folgenden *GHG Protocol*), angelehnt an die DIN EN ISO 14064-1. Die erforderlichen Unternehmens- und Aktivitätsdaten wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Organisationsgrenzen

Ort:

Betrachtet wird der Essener Wintertraum auf dem Kennedy Platz in Essen. Das Event wird von der TraumEvent GmbH veranstaltet.

Größe:

Nach dem operativen kontrollbezogenen Ansatz ergibt sich der zu bilanzierende Gegenstand: eine Eisbahn mit einer Eisfläche von 1.600 m².

Zudem wird ein 196 m² großes Café (Eis-Lounge) mit einer zweiten Etage von 160 m² bilanziert, das in der öffentlichen Wahrnehmung zur Eisbahn gehört. Das Café ist als Holzhaus konzipiert, das dem Unternehmen Fun Food Factory gehört. Die Fun Food Factory hat für das Café eine Treibhausgasbilanz erstellt, die hier mit einfließt.

¹ *Übereinkommen von Paris*, Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

² Der Begriff klimaneutral ist durch die ISO 14068 beschrieben.

Ebenfalls in der öffentlichen Wahrnehmung zur Eisbahn gehörend und deswegen Gegenstand der Bilanzierung ist ein Kinderkarussell der Fun Food Factory.

Andere gastronomische Einrichtungen werden aufgrund der fehlenden organisatorischen Kontrolle und mangelnden Datenverfügbarkeit nicht bilanziert. Eine grobe Schätzung würde dem Grundsatz der Genauigkeit (Parameterunsicherheit > 100%) widersprechen. Der Grundsatz der Vollständigkeit ist dennoch gegeben, da alle Einflüsse, auf die das Unternehmen eine finanzielle und operative Kontrolle ausübt, berücksichtigt wurden.

Die TraumEvent GmbH stellt für die Eisbahn keine eigenen Mitarbeiter, sondern greift auf eine eingekaufte Dienstleistung zurück, die in die Bilanz mit 3 Personen pro Wochenende einfließt. Das Café der Fun Food Factory wird mit 5 Vollzeit- und 10 Aushilfskräften (2 Tage/Woche) betrieben. Für die Berechnung der Eis-Lounge ergeben sich daraus 8 Mitarbeiter. Das Karussell wird mit einem Mitarbeiter betrieben.

Produkte:

In der Eis-Lounge werden Heiß- und Kaltgetränke (Kaffee, Tee, Glühwein, Feuerzangenbowle) sowie Gebäck und warme Gerichte verkauft.

Produktionsmenge:

Die Eis-Lounge verkauft voraussichtlich 5.000 kg Lebensmittel.

Hauptprozesse:

- Auf- und Abbau der Eisbahn und des Karussells
- Frieren von Wasser für die Eisbahn
- Abziehen der Eisfläche mit einer Eisbearbeitungsmaschine
- Abtauen der Eisbahn
- Zubereitung von einem Kaffee in einer Kaffeefullautomatenmaschine
- Erhitzung der Feuerzangenbowle/Glühwein und Ausschank
- Verkauf von Gebäck, das vor Ort gebacken wird
- Zubereitung und Verkauf von warmen Gerichten
- Betrieb des Karussells

Berichtsgrenzen

In diesem Bericht des Essener Wintertraums wird das Jahr 2025 bilanziert, das gleichzeitig Basisjahr ist. Das Event findet 58 Tage statt, vom 11. Januar bis 09. März 2024.

Alle relevanten Treibhausgase aus Scope 1 bis 3 werden betrachtet (inklusive PCFs in Scope 3.8) und in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.³ Ausnahmen in Scope 3 sind:

³ Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet.

Position	Grund
Transporter als Produktionsmittel	Teil der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses
Produktionsmittel zum Auf- und Abbau der Eislounge	Bereits klimaneutral; ausgewiesen im Treibhausgasbericht der X-Mas Lounge & Café
Kunststoffbände	Gemietet; mit 0,3 kg CO ₂ e < 0,01% des Gesamtergebnisses
Kaffeemaschinen	In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses
Geschirr	In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses
Andere Getränke	< 1% der Kaffeemenge; Emissionsfaktor < 50% Kaffee
Propylenglycol	12.000 l sind zu 100% recycelt
Website	Green Hosting

Datenqualität

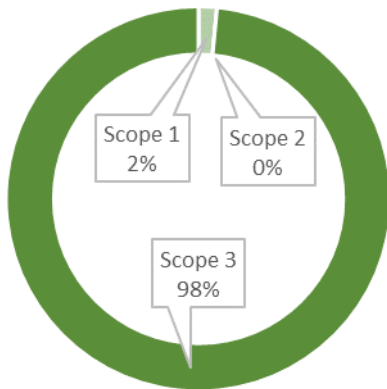
Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. In der THG-Bilanz wird die qualitative Unsicherheit mittels eines Farbschemas in folgende Kategorien ausgewiesen: **sehr gut** (Primärdaten: Messungen), **gut** (wissenschaftliche Rechnung), **ausreichend** (eigene Rechnung), **schlecht** (Schätzung). Die ausreichenden Werte wurden aufgerundet. Zusätzlich wird ein quantitativer Sicherheitszuschlag von 10 % angesetzt, um insbesondere die Parameter- und Szenario-Unsicherheiten der Emissionsfaktoren der Lebensmittel abzubilden.

THG-Bilanz⁴

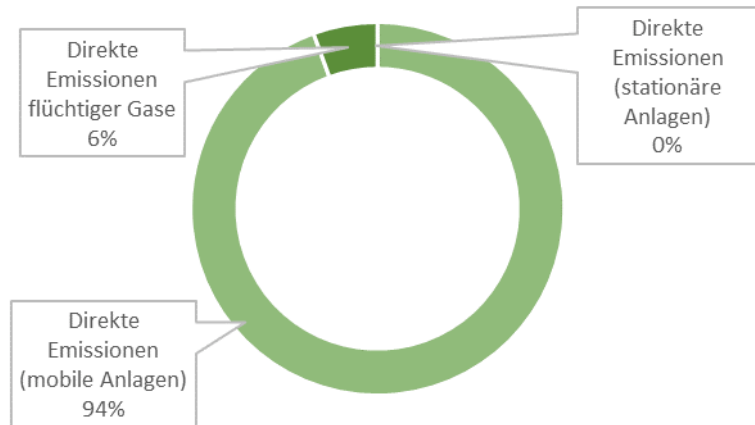
THG-Bilanz nach Scopes (GHG-Protocol)					
Scope-1-Emissionen gesamt				307	
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]		
1.1	 Direkte Emissionen (stationäre Anlagen)	0	0		
1.2	 Direkte Emissionen (mobile Anlagen)	289	1,48		
1.3	 Direkte Emissionen flüchtiger Gase	17	0,08		
1.4	 Direkte Emissionen aus Prozessen	0	0		
Scope-2-Emissionen gesamt				0	
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]		
2.1	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	0	0		
2.2	 Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	0	0		
2.3	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	0	0		
Scope-3-Emissionen gesamt				19.259	
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]		
3.1	 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	7.138	36,48		
3.2	 Produktionsmittel/Anlagegüter	1.932	9,87		
3.3	 Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	4.939	25,24		
3.4	 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	2.222	11,36		
3.5	 Abfallaufkommen im Betrieb	289	1,48		
3.6	 Geschäftsreisen	0	0		
3.7	 Berufsverkehr der Mitarbeiter	938	4,79		
3.8	 Angemietete/geleaste Sachanlagen	1.802	9,21		
3.9	 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	0	0		
3.10	 Weiterverarbeitung Zwischenprodukte	0	0		
3.11	 Nutzung der verkauften Produkte	0	0		
3.12	 Entsorgung verkaufter Produkte	0	0		
3.13	 Vermietete/verleaste Sachanlagen	0	0		
3.14	 Franchise-Betriebe	0	0		
3.15	 Investitionen	0	0		
Sicherheitsaufschlag 10%		1.957			
Summe [kg CO₂e] (market based)		21.522			

⁴ Location based fallen Scope-2-Emissionen in Höhe von 50.828 kg CO₂e an, womit der Fußabdruck inklusive Sicherheitsfaktor mit 77.433 kg CO₂e angegeben wird. Für die weitere Bewertung wird der marktbasierende Ansatz verwendet.

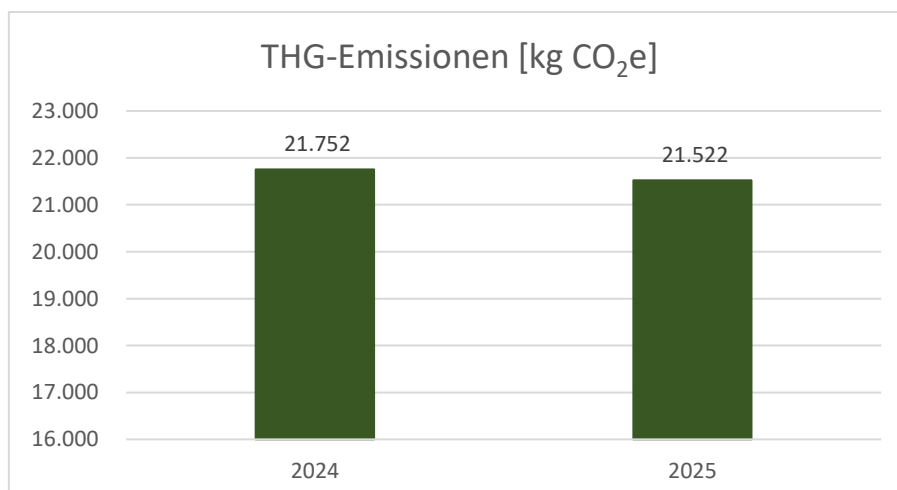
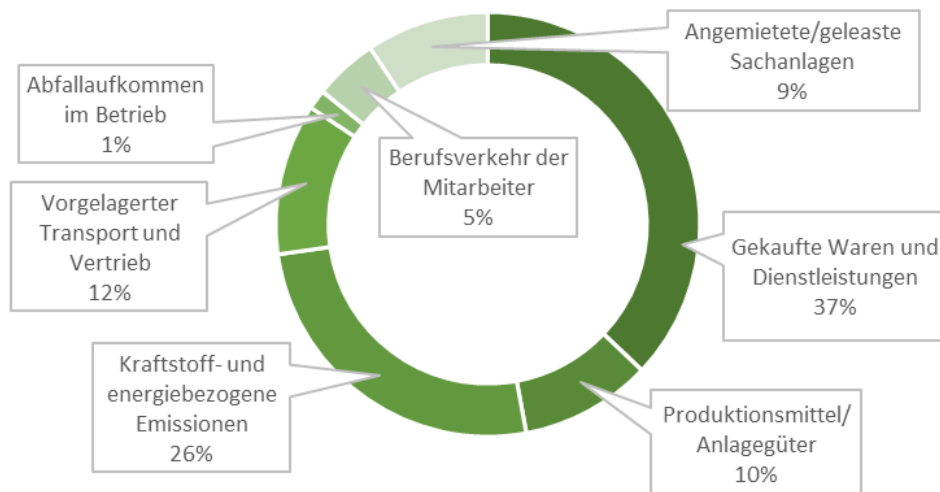
Gesamtemissionen Scope 1-3



Emissionen Scope 1

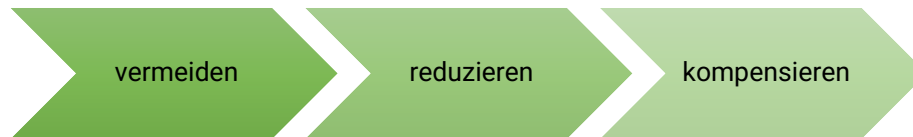


Emissionen Scope 3



Strategie zur THG-Reduzierung

In einem 3-Schritte-Programm wird das Ziel von Netto-Null-Emissionen erreicht.



Bereits vor Bilanzierung des Basisjahres 2024 wurden für die Eislounge Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der Treibhausgase getroffen, die im separaten Bericht der X-Mas Lounge & Café ausgewiesen sind. Der Handabdruck⁵ beträgt ohne Kompensationsmaßnahmen 4,72 t CO₂e.

Das Kinderkarussell wird mit LED beleuchtet.⁶

Alle Anlagen werden mit Ökostrom betrieben.⁷

Reduzierung des Stromverbrauchs um 2.000 kWh⁸

Umstellung von Pappverpackung auf Mehrweggeschirr.⁹

Zudem hat sich die TraumEvent GmbH für einen Eisbahnvermieter entschieden, der bereits signifikante Nachhaltigkeitsmaßnahmen ergriffen hat, darunter:

- Nutzung von Bioglykol (100% abbaubares, wiedereinsatzbares Glykol) mit Recyclinganteil von 100%.¹⁰
- ICEplus® Kühlmatten & ICEconnect: Bis zu 30% weniger Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen EPDM- oder PE-Bahnen. Die Berechnungsmodelle sind TNO-/TÜV-geprüft und strengen Labortests unterzogen. Die patentierten ICEplus® Matten erzielen durch eine bessere Durchströmung im System optimale Verhältnisse. Gemeinsam mit dem Verbindungssystem ICEconnect bleibt der hohe Durchfluss und der damit einhergehende Wirkungsgrad des Kältemittels unverändert.¹¹
- Ecomelt®: Ein System, das den Wasserkreislauf schließt, indem das mit der Eisbearbeitungsmaschine abgetragene Eis intelligent geschmolzen, gesäubert und wiederverwendet werden kann.¹²
- ICEMaster®: Voll automatisierbares Kontrollsystem, das die Anlage unter Berücksichtigung aller relevanten Parameter steuert: Wetterdaten, Eistemperatur und Glykol-Füllstand. Stromersparung von bis zu 30%.¹³

⁵ Das Konzept des sogenannten Handabdrucks (engl. "handprint") wurde vom Centre for Environment Education (CEE) in Indien entwickelt. Mit ihm wird der ökologische Fortschritt berechnet und versinnbildlicht. Dargestellt werden alle verifizierbaren Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen (Werte der X-Mas Lounge & Café, ohne Websiteinsparung).

⁶ 64 kg CO₂e bei Einsparung von 12,08 €/Tag (angerechnet auf Vorkette Strom).

⁷ 50.828 kg CO₂e (ohne Berücksichtigung der X-Mas Lounge & Café, da bereits ausgewiesen).

⁸ 75,2 kg CO₂e (Vorkette Energie).

⁹ 80 kg CO₂e bei Reduzierung von Pappe/Papier um die Hälfte.

¹⁰ 22.963 kg CO₂e gegenüber Recyclinganteil von 50%.

¹¹ 1.720 kg CO₂e bei Einsparung von 30% Strom (angerechnet auf Vorkette Strom).

¹² 62 kg CO₂e bei Nachfüllmenge 4 m³ gegenüber 93 m³ (Szenario: 1 x Abtragen von 1cm pro Tag ohne Wiederverwendung).

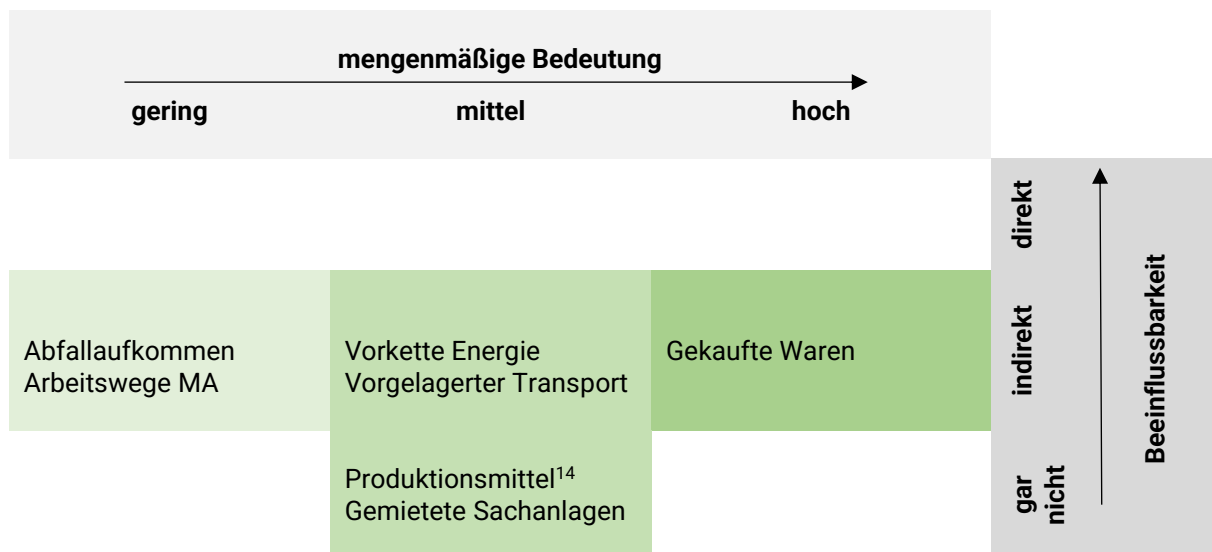
¹³ 1.720 kg CO₂e bei Einsparung von 30% Strom (angerechnet auf Vorkette Strom).

Fußabdruck im Vergleich zu Handabdruck:



Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Analyse bildet alle Scope-3-Emissionsquellen ab. Scope-1-Emissionen werden immer in die Klimaschutzstrategie einbezogen. Wesentlich für eine Strategie zur THG-Vermeidung und Reduzierung sind die Bereiche mengenmäßige Bedeutung mittel bis hoch und Beeinflussbarkeit indirekt bis direkt.




¹⁴ Durch Veränderung des Bilanzierungszeitraums sind bereits alle Einflussmöglichkeiten erschöpft

Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung

Mit der intern festgelegten Strategie zur Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasen werden voraussichtlich 5.895 kg CO₂e in Scope 1 bis 3 eingespart, die sich wie folgt aufschlüsseln:

- kurzfristig (bis 3 Jahre):
 - 8 kg CO₂e in Scope 1
 - 2.828 kg CO₂e in Scope 3
- mittelfristig (3-10 Jahre): 150 kg CO₂e in Scope 3
- langfristig (mehr als 10 Jahre):
 - 246 kg CO₂e in Scope 1
 - 2.663 kg CO₂e in Scope

Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmenge [CO ₂ e]	Maßnahmen	
21,52 t	55 Bäume (Aufforstungsprojekt Mülheim) 49 Bäume (Aufforstungsprojekt Serbien)	

Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO₂ und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftliche Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, pflanzt die TraumEvent GmbH für die nicht vermeidbaren Emissionen des Essener Wintertraums 105 Bäume. Diese werden die verursachten Emissionen innerhalb eines Zeitraums von voraussichtlich 25 Jahren kompensiert haben, ausgehend von der CO₂-Speicherleistung von 10 bis 50 kg CO₂ innerhalb von 10 Jahren (je nach Baumart¹⁵) und der daraus folgenden Funktion (Speicherleistung, abhängig von Jahren) $y = f(x) = \frac{1}{4}x^{2,09}$ (gültig bis 25 Jahre).

Das Aufforstungsprojekt Mülheim wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt. Die Fläche bietet Platz für ca. 10.000 neue Bäume. Gepflanzt wird ein biodiverser Mischwald mit den Baumarten Stieleiche, Weißbuche, Bergulme, Spitzahorn und Winterlinde. Die Kompensationsmittel nutzt PLANT-MY-TREE®, um die Fläche zu schützen und damit dem Holz-Wirtschaftskreislauf zu entziehen. Die gepflanzten Bäume werden dadurch nicht geerntet werden.

Die Bäume werden zwar durch die Bundeswaldinventur erfasst und fließen in die THG-Bilanz der Bundesrepublik ein. Allerdings werden dort auch alle Emittenten 11.354 kg CO₂e aus Scope 1 bis 3 dieser Bilanz aufgeführt (inkl. Sicherheitsfaktor von 10%), womit eine Doppelzählung aufgehoben wird und

¹⁵ Baumhöhe Buche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 3 m, Stammdurchmesser 6 cm; Kompensierungswert 10 kg CO₂. Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 8 cm; Kompensierungswert 20 kg CO₂. Baumhöhe Bergahorn (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 9 cm; Kompensierungswert 30 kg CO₂. Baumhöhe Lärche (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 10 cm; Kompensierungswert 40 kg CO₂. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 12 cm; Kompensierungswert 50 kg CO₂. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht (Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayrischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

dem Gedanken der Zusätzlichkeit nach *GHG Protocol*, Kapitel 8 nicht widerspricht. Nicht in der bundesdeutschen THG-Bilanz erfasste Scope-3-Emissionen dieser Bilanz (10.168 kg CO₂e, inkl. Sicherheitsfaktor von 10%) werden durch Bäume des Aufforstungsprojekts Serbien kompensiert.

Das Aufforstungsprojekt in Serbien wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt, umfasst eine Größe von 100.000 m² und bietet Platz für mehr als 50.000 Bäume. Die Pflanzung findet auf Landwirtschaftsflächen statt, die anders als in Deutschland nicht zu Waldflächen umfunktioniert werden müssen. Das Ziel von PLANT-MY-TREE® gilt auch für dieses Projekt: Die Bäume werden nicht zu forstwirtschaftliche Zwecke gepflanzt.

Landwirtschaftsflächen sind von der serbischen Waldinventur ausgenommen, wo-durch die gepflanzten Bäume nicht als Treibhausgasemissionen in der THG-Bilanz von Serbien erfasst werden. Dadurch können die Bäume für den Essener Wintertraum als Treibhausgasemissionen geltend gemacht werden.

Erklärung zum Siegel „100% CO₂-kompensiert“

Der Auftraggeber versichert, alle Unternehmens- und Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. PLANT-MY-TREE® bescheinigt, dass die TraumEvent GmbH den Nachweis erbracht hat, alle in Scope 1 bis 3 angegebenen THG-Emissionen in CO₂e durch Kompensationsprojekte ausgeglichen zu haben. Damit darf sie für den Geltungszeitraum vom 17.12.2024 bis 15.12.2025 den Status tragen 100% CO₂-kompensiert durch Reduktion und Kompensation der direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) und der für das Event des Unternehmens wesentlichen indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 2 und 3) nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard, bezogen auf die Geschäftsaktivitäten vom Eventstandort in Essen und deren Mitarbeiter in Deutschland vom 11.01 bis 09.03.2025.

Das Siegel darf nur in dem genannten Geltungszeitraum verwendet werden.

Eine Wiederverleihung des Siegels ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Erneute Beauftragung durch die TraumEvent GmbH
- Befolgung der Strategie zur THG-Reduzierung
- Nicht zu vermeidende und nicht zu reduzierende THG-Emissionen werden durch von PLANT-MY-TREE® anerkannte Projekte kompensiert
- Befolgung der PLANT-MY-TREE®-Richtlinie Siegelverwendung

Mülheim, 17. Dezember 2023

Auftraggeber



Climate Protection Officer